

24.08.2021 – 13:35

[Polizeiinspektion Cuxhaven](#)

POL-CUX: Radfaherin verletzt +++ Falsche Gewinnversprechen +++ Kontrolle über Fahrzeug verloren +++ Täter nutzen offenes Fenster +++ Alkohol am Steuer +++ Zigaretten entwendet



[Cuxhaven](#) (ots)

Cuxhaven. Am Freitag, 20.08.2021, ereignete sich auf der Meyerstraße in Cuxhaven ein Unfall zwischen einem Pkw und einer Radfaherin. Gegen 14:20 Uhr befuhr eine 71-jährige Cuxhavenerin den linksseitigen Radweg der Meyerstraße in Richtung Groden. Als sie die Zufahrt zum Gelände der Türkisch-Islamischen-Gemeinde passierte, fuhr ein dunkler, mutmaßlich blauer, Pkw an, um vom Gelände in die Meyerstraße einzubiegen. Der Fahrzeugführer touchierte die Radfaherin, die in der Folge zu Fall kam und sich leicht verletzte. Der Fahrer des Pkw fuhr davon, ohne sich um die Radfaherin zu kümmern. Andere Passanten eilten der Radfaherin zu Hilfe, die zur weiteren Versorgung in ein Krankenhaus gebracht wurde. Zeugen, die diesen Unfall beobachtet haben und Angaben zum Pkw machen können, werden gebeten sich unter Telefon 04721 573-0 bei der Polizei zu melden.

Geestland. Beim PK Geestland wurden am gestrigen Montag (23.08.2021) zwei Taten zu sog. "falschen Gewinnversprechen" angezeigt. Es wurden jeweils hohe fünfstellige Gewinnsummen angekündigt, zu deren "Auszahlung" 900 Euro zu bezahlen seien. In einem Fall wurde der Betrug erkannt, im zweiten Fall wurden die 900 Euro mittels Prepaid-Karten bezahlt und sogar noch weitere Zahlungen gefordert, die aber nicht mehr ausgeführt wurden.

Die Betrüger behaupten, dass Sie bei einem Gewinnspiel eine hohe Summe, einen hochwertigen Pkw oder anderen Sachwert gewonnen hätten. Für die Auszahlung des Gewinns sei jedoch eine "Bearbeitungsgebühr" erforderlich, die vorab in Form von Guthabekarten zu zahlen sei. Die Täter geben klare Zahlungsanweisungen: Sie fordern Sie dazu auf, Prepaid-Karten für Online-Käufe zu erwerben. Diese Karten gibt es als Gutscheine in Tankstellen und Einzelhandelsgeschäften. Auf den Guthabekarten ist eine individuelle Nummer aufgedruckt. Dieser Zahlencode ist quasi Bargeld, denn wer ihn hat, kann damit im Internet einkaufen. Deshalb erfragen die Betrüger unter einem Vorwand die Gutschein-Nummer bei ihren Opfern, um damit im Internet auf Einkaufstour gehen zu können.

Die Anrufer sind in der Gesprächsführung gut geschult und wirken überzeugend. Um ihre Opfer in falscher Sicherheit zu wiegen, geben sie oftmals vor, im Auftrag von Rechtsanwälten und Notaren anzurufen. Die Polizei gibt folgende Tipps, wie sich Bürgerinnen und Bürger schützen können:

- Seien Sie vorsichtig bei Gewinnversprechen, insbesondere dann, wenn die Übergabe an Bedingungen geknüpft ist, zum Beispiel an das Zahlen einer Geldsumme oder das Mitteilen eines Guthabencodes
- Werden Sie angerufen, stellen Sie gezielt Fragen an den Anrufer: Nach Namen, Adresse und Telefonnummer der Verantwortlichen, um welche Art von Gewinnspiel es sich handelt, was genau Sie gewonnen haben!
- Notieren Sie sich die auf dem Display angezeigte Rufnummer!
- Nehmen Sie nur Gewinne an, wenn Sie auch bewusst an einem Gewinnspiel - und zwar bei einem seriösen Unternehmen - teilgenommen haben. Ein seriöses Unternehmen wird die Gewinnausschüttung niemals an eine Bedingung knüpfen!
- Geben Sie niemals Geld aus, um einen vermeintlichen Gewinn abzufordern, d.h. keine Gebühren bezahlen oder kostenpflichtige Hotlines (Telefondienste) anrufen!
- Geben Sie niemals persönliche Informationen weiter: keine Telefonnummern und Adressen, Kontodaten, Bankleitzahlen, Kreditkartennummern oder ähnliches!

Weitere Informationen gibt es hier: www.polizei-beratung.de